



Competence Center Integrierte Versorgung

19.03.2021

Newsletter Ausgabe 1/2020



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

nach den letzten Monaten und den Erfahrungen rund um COVID-19 möchte ich zunächst meinem Wunsch Ausdruck verleihen, dass es Ihnen allen hoffentlich gut geht, und Sie, Ihre Familien und Freunde sich guter Gesundheit erfreuen. Viel zu oft sind wir verleitet, Zeiten guter Gesundheit als selbstverständlich anzusehen und diesen keine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auch sind wir es in Österreich gewohnt, dass uns im Fall der Fälle ein gut funktionierendes Gesundheitssystem und medizinische Betreuung auf höchstem Niveau zur Verfügung stehen. All diese vermeintlichen Selbstverständlichkeiten wurden durch COVID-19 gefühlter Maßen von einem Tag auf den anderen einem Härtestest unterzogen.

Auch die Rahmenbedingungen für das CCIV waren plötzlich andere: Die gesamte Mannschaft war im Homeoffice, Teambesprechungen – sowohl intern als auch mit unseren Kooperationspartnern - mussten über andere Kanäle organisiert werden, Betreuungsnotwendigkeiten und Home-Schooling stellten zusätzliche Herausforderungen dar, die es zu bewältigen galt. Mein Fazit? Es klappte alles ganz wunderbar! Und das Wichtigste ist: das CCIV-Team erfreut sich bester Gesundheit!

Im Rahmen des vorliegenden Newsletters wollen wir Ihnen wieder Einblick in einen Teil unserer diesjährigen Aktivitäten und Pläne geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unser diesjähriges Symposium Anfang Dezember ganz normal stattfinden und wir viele von Ihnen begrüßen können.

Liebe Grüße und viel Gesundheit,



14. Symposium Integrierte Versorgung

Save-the-Date

14. Symposium CCIV

„Sinn oder Unsinn von Anreizsystemen“

Am **02. Dezember 2020** findet im Haus der sozialen Sicherheit in Wien das diesjährige Symposium des Competence Center Integrierte Versorgung statt. Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm, welches den Bogen über Verhaltensforschung und Grundlagen der Verhaltenssteuerung, die Ansätze im Gesundheitswesen mit besonderem Augenmerk auf Nudging hin zu aktuellen Erfahrungsberichten zur Umsetzung in der Praxis spannt. Selbstverständlich sind wir uns der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Coronavirus bewusst. Daher erfolgt das Save-the-Date unter der Annahme, dass sämtliche Verordnungen und Maßnahmen hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen sowie die Reisebeschränkungen bis dahin wieder aufgehoben sind.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Tagungsbüro (office.cciv@oegk.at) gerne zur Verfügung. Auch auf der [CCIV-Website](#) finden Sie laufend Aktualisierungen zum Programm. [Anmeldungen sind ab sofort möglich](#)

[mehr »](#)



Multimorbidität

Folder „Schmerztherapie im Alter“

Im Rahmen der Arbeiten rund um ein geriatrisches Assessment für die Primärversorgung („CCIV-Assessment“) inkl. weiterführender Pfade für Diagnostik und Behandlung wurde vom CCIV in Zusammenarbeit mit österreichischen Schmerzspezialistinnen und -spezialisten der Folder „Schmerztherapie im Alter“ herausgegeben.

[mehr>>](#)

CCIV-Assessment – weiterführende Pfade für die Dimensionen Stimmungslage/Depressio und Ernährung

Ausgehend von einem auffälligen geriatrischen Assessment („CCIV-Assessment“, welches bereits 2017/18 zusammengestellt und in der Praxis erfolgreich getestet wurde) werden die Arbeiten rund um weiterführende Pfade für Diagnostik und Behandlung fortgesetzt. Nachdem bereits Pfade für die Gesundheitsdimensionen Schmerz und Kognition/Demenz erarbeitet wurden, werden in diesem Jahr in Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien (Univ.-Prof.in Dr.in Anita Rieder, Univ.-Prof. Dr. Andreas Sönnichsen) Pfade für Stimmungslage/Depressio (ausgehend von einer auffälligen GDS-4 (geriatric depression scale) erarbeitet. Weiters werden in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz (Univ.-Prof.in Dr.in Regina Roller-Wirnsberger) Pfade für Ernährung – ausgehend von einem auffälligen MNA-SF® (Mini Nutritional Assessment-Short Form) erarbeitet. Die Pfade für Schmerz und Kognition/Demenz werden 2020 im Rahmen von quantitativen Befragungen hinsichtlich ihrer Praktikabilität bei Hausärztinnen/-ärzte getestet. Über den aktuellen Stand dieser Arbeiten werden wir Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

EPH 2020 Die 12. European Public Health Conference fand vom 20. bis 23. November 2019 in Marseille, Frankreich statt. Das CCIV war mit einem Poster zum Thema „Multidimensional assessment for patients with multimorbidity in primary care – first practice test“ (Autoren: C. Trischak, G. Gredinger, S. Reitter-Pfoertner) vertreten. [mehr>>](#)



Chronische Herzinsuffizienz

Folder „Chronische Herzinsuffizienz“ – elektronische Variante

Gemeinsam mit der SVC wurde eine elektronische (navigierbare) Variante des Folders „Chronische Herzinsuffizienz“ entwickelt. In einem 2019 durchgeführten Österreich-weiten Praxistest bei Allgemeinmedizinerinnen/-mediziner wurde das Tool

als nützlich und praktikabel bewertet. Der Folder steht in navigierbarer Form unter www.sozialversicherung.at/pfade_hi zur Verfügung.

Rahmenkonzept

Das CCIV arbeitet seit 2019 an einem (Rahmen-)Konzept für ein Österreich-weit einheitliches Disease Management für Patientinnen/Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz. Die Arbeiten erfolgen unter Beachtung der Erfahrungen und Zeitpläne der bestehenden Pilotprojekte mit SV-Beteiligung sowie auf Basis der Bausteine, die vom CCIV in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) im Jahr 2018 erarbeitet wurden.

[mehr>>](#)

Informationsveranstaltung

Eine Präsentation der ersten Ergebnisse aus den bisherigen Arbeiten ist im Rahmen einer **Infoveranstaltung, die am 11.11.2020 unter dem Titel „Vernetzte Herzen schlagen länger!“ im Haus der sozialen Sicherheit in Wien stattfinden wird**, geplant.



Therapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Österreich

Aktuelles zur Unterstützung der Angebotsplanung für die ausgewählten Bereiche der Physio-, Ergo- und logopädischen Therapie sowie der weitere Psychotherapie.

Bisherige Unternehmungen im Rahmen der Projektinitiative

Der seinerzeitige Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nunmehr Dachverband der Sozialversicherungsträger - DSVS setzt sich gemeinsam mit dem CCIV zum Ziel, fundierte Grundlagen für eine Angebotsplanung in den gegenständlichen Bereichen zu erarbeiten, um seinem Bekenntnis zur Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit nachzukommen.

[mehr>>](#)

Aktueller Stand

Im Mai 2020 erfolgte die Veröffentlichung eines Ergebnisberichts auf der Homepage der Gesundheit Österreich GmbH unter folgendem Link: [Gesundheit Österreich GmbH Ergebnisbericht Kindertherapien](#)

[mehr>>](#)



Kundenzufriedenheitsumfrage Serviceline 2019

Die kostenlosen Servicelines für das Brustkrebs-Früherkennungsprogramms (0800 500 181) sowie für die Vorsorgeuntersuchung („Gesundheits-Check“) (0800 501 522), die von der ITSV betrieben werden, führen nach jedem Telefongespräch optional eine telefonische Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Dabei werden alle Anruferinnen und Anrufer vor Gesprächsbeginn durch eine Tonbandansage auf die Möglichkeit der Teilnahme an der Kundenzufriedenheitsmessung hingewiesen. Nach dem Gespräch werden interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Fragen gestellt:

- Wurden Sie freundlich betreut?
- Wurde Ihr Anliegen kompetent bearbeitet?
- Wie zufrieden waren Sie mit der Lösung?
- Wie zufrieden waren Sie mit der Erledigungsdauer?

Die Ergebnisse der Umfrage sind sehr erfreulich:

Freundlichkeit: 99% (Serviceline BKFP) bzw. 97% (Serviceline Gesundheits-Check) der Anruferinnen und Anrufer sind mit der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zufrieden oder zufrieden.

Kompetenz: 98% (Serviceline BKFP) bzw. 96% (Serviceline Gesundheits-Check) der Anruferinnen und Anrufer gaben an, dass sie mit der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKFP-Serviceline sehr zufrieden oder zufrieden waren.

Art der Lösung und Erledigungsdauer: Auch dieses Ergebnis liegt mit 97% (Serviceline BKFP) bzw. 92% (Serviceline Gesundheits-Check) positiver

Wahrnehmung in einem ausgezeichneten Bereich.



Neu: Rückruffunktion BKFP-Serviceline (0800 500 181) und VU-Serviceline (0800 501 522)

Mit August 2020 ist die Einrichtung einer Rückruffunktion für die Serviceline des Brustkrebs-Früherkennungsprogramms (0800 500 181) sowie der Vorsorgeuntersuchung (0800 501 522) geplant. Mit Hilfe der Rückruffunktion wird der Anruferin/dem Anrufer ein Rückruf angeboten, wenn diese/dieser eine Telefonnummer mitschickt und bereits zwei Minuten in der Warteschleife verbracht hat. Der Anruferin/dem Anrufer wird dann via Tonbandansage die Option eines Rückrufes binnen 24h angeboten.

EU-TOPIA

EU·TOPIA Der vierte und letzte Workshop des EU-weiten Projektes EU-TOPIA („Towards improved screening for breast, cervical and colorectal cancer in all of Europe“) fand von 13.-14. Jänner 2020 in Brüssel, Belgien statt. Das CCIV war durch Priv.-Doz.in Dr.in Sylvia Reitter-Pfoertner und Mag. Dr. Gerald Gredinger, MA vertreten. Inhaltlich beschäftigte sich der diesjährige Workshop mit der Erstellung bzw. Ableitung von „Roadmaps“ zur Überwindung der i.R. der Vorarbeiten identifizierten Barrieren für die Implementierung nationaler Screeningprogramme.

Competence Centers Integrierte Versorgung

c/o Österreichische Gesundheitskasse

Wienerbergstraße 15-19

1100 Wien

Tel.: +43 5 0766-112574

E-Mail: office.cciv@oegk.at

www.cciv.at

Impressum

Sie wollen keinen Newsletter mehr erhalten? Dann können Sie sich [hier abmelden](#)